

26.09.2012 – 07:50 Uhr

**bonus.ch: voraussichtliche Erhöhung der Krankenversicherungsprämien um 2.5%;
ungefähr CHF 150'000'000.- mehr als vom Bund angekündigt***Lausanne (ots) -*

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) wird morgen die offizielle Erhöhung der Gesundheitsprämien veröffentlichen. Gemäss der Analyse von zahlreichen Prämien, die dem Vergleichsportal bonus.ch von den Versicherern übermittelt wurden, die zusammen über 74% der Schweizer Versicherungsnehmer repräsentieren, wird die Prämienhöhung für die obligatorische Grundversicherung mit ungefähr 2.5% moderat ausfallen. Es ist durchaus möglich, dass das BAG eine noch tiefere Zahl veröffentlichen wird. Doch die Berechnungsmethode des BAG ist nur für ein Viertel der Schweizer Versicherungsnehmer anwendbar. So werden vom Bund nicht die Krankenkassenprämien berücksichtigt, die zusammen eine Erhöhung von 150 Millionen Schweizer Franken darstellen.

Für die jährliche Berechnung des Prozentsatzes der Prämien erhöhungen berücksichtigte der Bund bis jetzt nur die Prämien von Erwachsenen, die sich für ein traditionelles Versicherungsmodell entschieden hatten, mit einer Franchise von CHF 300 sowie einer Unfaldeckung. Doch ebendiese Erwachsenen, mit dem traditionellen Versicherungsmodell und einer Franchise von CHF 300, repräsentieren, gemäss den Statistiken des BAG, nur 24.8% der Schweizer Versicherungsnehmer. Die Berechnung des BAG berücksichtigt in keiner Weise die Prämien für Kinder und junge Erwachsene. Aber gerade die Prämien für diese letzte Gruppe erfahren die stärkste Erhöhung.

Die Berechnungsmethode für die Prämien erhöhungen von bonus.ch berücksichtigt, gemäss der Anzahl der Versicherungsnehmer pro Kanton, alle Versicherungsprämien in der Schweiz, und zwar für alle Altersklassen, Versicherungsmodelle und gewählten Franchisen, um einen Prozentsatz für die Prämienhöhung zu berechnen, welcher der Realität am besten entspricht. Basierend auf den provisorischen Prämien von drei Viertel der Versicherten, wurde so ein Prozentsatz von 2.5% errechnet.

Zum Vergleich berechnete bonus.ch ebenfalls die Prämienhöhung von den Versicherungsnehmern, die die Basis der BAG-Berechnungen darstellen (Erwachsene, traditionelles Modell, Franchise CHF 300, Unfaldeckung). Der so berechnete Prozentsatz der Prämienhöhung beträgt 2.01%, also 0.49% weniger. Doch eine Hochrechnung auf das Prämiengesamt volumen, das auf 30 Milliarden Franken geschätzt wird, ergibt, dass diese 0.49% einem Differenzbetrag von 150 Millionen Franken entsprechen.

Es handelt sich dabei um durchschnittliche Werte unter Berücksichtigung aller Versicherer. Doch für manche Kunden kann die monatliche Prämienrechnung 15% mehr betragen, während andere vielleicht sogar von einer Prämienreduzierung profitieren können. Besonders die Prämien für Kinder sinken tendenziell.

Geschätzte durchschnittliche Prämienhöhung pro Kanton: http://www.bonus.ch/RDP-20120926_DE.pdf

Diese Schätzungen werden nach der Bekanntmachung der definitiven Prämien durch das BAG aktualisiert werden. Klicken Sie dann ganz einfach auf den gleichen Link.

Die provisorischen, von den Versicherern übermittelten Prämien auf bonus.ch. (Einige Tage vor der offiziellen Bekanntmachung der Prämien, entsprechen diese so gut wie in allen Fällen den definitiven Prämien):
<http://www.bonus.ch/zrZELPN.aspx>

Kontakt:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
Direktor
Avenue de Beaulieu 33
1004 Lausanne
Tel.: +41/21/312'55'91
E-Mail: ducret@bonus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100725485> abgerufen werden.